



Wiepenkathen: „Pfad der Sinne“ mit Begeisterung eingerichtet

Die Grundschule Wiepenkathen ist um eine Auszeichnung reicher. Im September vergangenen Jahres wurde sie zur Umweltschule in Europa ernannt. Die Auszeichnung wurde in Lüneburg an den Rektor der Grundschule, Niels Gramkow, verliehen. „Diese Auszeichnung war aber nur möglich, weil Eltern bei der Umsetzung umweltrelevanter Themen tatkräftig mit-

geholpen haben“, sagt die stellvertretende Schulleiterin Bettina Meyer. In einer Ganztags-Arbeitsgemeinschaft wurden dafür Themen erarbeitet. Im vergangenen Jahr wurde ein „grünes Klassenzimmer“ auf dem Hinterhof des Schulgeländes gestaltet. In diesem Jahr ist nun ein Fühlpfad, der „Pfad der Sinne“, für die Kinder in das grüne Klassenzimmer inte-

griert worden. Dafür trafen sich jüngst Kinder und Eltern und halfen engagiert bei der Gestaltung mit. „Wir müssen in jedem Jahr etwas Neues gestalten, um das Prädikat Umweltschule behalten zu dürfen“, erläutert Niels Gramkow. Der Schulleiterin Bettina Meyer leiten die Aktion. Die Fotos zeigen, wie der „Pfad

der Sinne“ entsteht: Zunächst wird er ausgekoffert und mit unterschiedlichen Materialien von fleißigen Eltern aufgefüllt. Der fertige Pfad spricht durch den sich ändernden Untergrund die Sinne an – der Klang der Schritte und das Gefühl beim Beschreiten des kurzen, aber abwechslungsreichen Weges variieren ständig.

Fotos: Schnackenberg